



Grosse Brandgefahr



Die anhaltende Trockenheit führt auch in der Nordwestschweiz zu einer erhöhten Brandgefahr. Ohne länger andauernde Niederschläge wird sich das Brandrisiko in den nächsten Tagen zusätzlich verschärfen. Die Bevölkerung ist aufgerufen, auf das Entfachen von Feuer zu verzichten und keine brennenden Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer wegzuwerfen.

Die Einwohnergemeinden Thierstein und Forstämter Solothurn und beider Basel rufen die Bevölkerung um Unterstützung bei der Verhinderung von Bränden auf. Sie bitten alle Flur- und Waldbesucherinnen und -Besucher um die Beachtung folgender Vorsichtsmassnahmen:

- Leisten Sie einen aktiven Beitrag an den Schutz unserer Wälder und Flure, verzichten Sie vorläufig auf Feuer jeder Art im und am Wald; auch keine Gartengrills verwenden.
- Werfen Sie keine brennenden Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer weg.
- Sofern bis zum Bundesfeiertag keine länger andauernden Niederschläge eintreten, wird voraussichtlich auf das Abbrennen von Feuerwerken verzichtet werden müssen.

Der Kanton Solothurn hat einen Krisenstab einberufen. Dieser ist beauftragt, die Entwicklung der Situation aufmerksam zu beobachten und über weitere Schritte und Massnahmen zu entscheiden. Er wird die Bevölkerung über die Medien sowohl über ein allfälliges Feuerwerksverbot, als auch über die Entspannung der Situation orientieren.

***Die Gemeinden und Forstreviere des Thiersteins
danken für Ihr Verständnis***